https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

The Central Archives for the History of the Jewish People Jerusalem (CAHJP)

SAMMLUNG EGON MICHAEL ZWEIG UND FAMILIE – P 149

Egon Michael Zweig wurde 1877 in Olmütz (Tschechoslowakei) als Sohn von Sigmund und Josefine Zweig (geb. Doctor) geboren. Er studierte in Wien Jura. Egon Zweig blieb nach dem Studium in Wien und arbeitete im frühen 20. Jahrhundert dort als Hof- und Gerichtsadvokat mit eigener Kanzlei. Bereits im Alter von 19 Jahren war er in der zionistischen Bewegung Wiens aktiv, unter anderem war er Mitglied des "Verbands Zion", der "Zionistischen Vereinigung Österreichs" und des "Zionistischen Zentralvereins". 1918 gründete er in Wien das erste Palästina-Amt außerhalb Palästinas.

Bei den Vorstandswahlen der Israelitischen Kultusgemeinde Wien 1906 war Zweig Schriftführer für das zionistische und oppositionelle Wahlkomitee, außerdem war er Schriftführer der Bezirkskommission des III. und XI. Bezirks der Israelitischen Kultusgemeinde Wien und beim Jüdisch-demokratischen Kultuswahlkomitee. 1910 trat er als Kandidat des jüdisch-demokratischen Kultuswahlkomitees an. 1920 siedelte Egon Zweig nach Haag über, wo er im Direktorium des "Keren Kajemeth Lejisrael" mitwirkte. 1922 emigrierte Zweig mit seiner Familie nach Erez Israel und wohnte dort im Jerusalemer Stadtviertel Talpiot. Er arbeitete als Jurist beim "Keren Kajemeth" in Jerusalem. Egon Zweig starb im März 1949.

Nähere Angaben über die familiären Beziehungen von Zweigs Vorfahren werden aus dem umfangreichen und klar gegliederten Familienarchiv (Akten Nr. 21-27) ersichtlich. Egon heiratete 1911 Louise (Lea) Zweig (geb. Engel) aus Wien. Das Ehepaar hatte drei Kinder: Elieser Menachem (geb. 1913), Judith Chana (geb. 1915) und Mirjam Elisabeth (geb. 1916).

Egons Vater Sigmund Menachem war zweimal verheiratet, erst mit Karoline (geb. Doctor), die 1874 nach der Geburt von Otto im Kindsbett starb. 1876 heiratete er deren Schwester, Josefine. Egon hatte zwei Brüder, Otto (1874-1942) und Felix (1879-1939), und eine Schwester Hildegard Rooz (geb. 1886), die früh verwitwet war und ihrerseits nach Erez Israel auswanderte. Otto und Felix lebten beide in Olmütz

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

und führten dort die Malzfabrik "Marcus Zweig's Söhne". Felix nahm sich nach seiner Inhaftierung durch die Nazis im Gefängnis Olmütz das Leben. Das Ehepaar war kinderlos. Seine Witwe Trude blieb in der Tschechoslowakei. Sie heiratete später nochmals und lebte in Basel (Schweiz). Otto wurde zusammen mit seiner Frau und Sohn Rudolf und dessen Familie in Treblinka ermordet.

Die Dokumente der Sammlung Egon Zweig wurden den CAHJP in zwei Teilen übergeben. Im Jahre 1956 wurde ein Großteil von Zweigs Nachlass von seiner Familie den *Central Zionist Archives* in Jerusalem übergeben[1], weil Egon Zweig in Jerusalem als Jurist beim *Keren Kajemeth* wirkte. Ein Teil jenes Nachlasses stammte aus Zweigs Zeit in Wien und umfasste einzelne Akten, vorwiegend zur IKG Wien und zu jüdischen Organisationen in Wien und Olmütz. Diese Akten wurden von den *Central Zionist Archives* an die CAHJP weitergegeben.[2] Es handelt sich dabei um die Akten Nr. 1-20 in der folgenden Liste.

Im Jahre 2008 übergab der Enkel von Egon Zweig, Michael Katinka aus Frankreich, den CAHJP umfangreiches Material aus dem Nachlass seiner Großeltern und Eltern. Dieser Zusatz, der schlussendlich den Großteil der vorliegenden Sammlung ausmacht, wurde mit der alten Sammlung vereint. Bei den neu erworbenen Akten handelt es sich um ein geordnetes Familienarchiv der Vorfahren von Egon Zweig (Akten Nr. 21-27), persönliche und geschäftliche Dokumente sowie Korrespondenz von Egon Zweig, seinen Vorfahren und verschiedenen Familienangehörigen (Akten Nr. 28-66), wie auch zahlreiche Korrespondenz- und Dokumentenakten in Zusammenhang mit dem Nachlass von Egons Brüdern Felix und Otto (Akten Nr. 67-79) und den damit verbundenen Wiedergutmachungsansprüchen der Familie Zweig gegen das Deutsche Reich (Akten Nr. 80-87). Der neue Teil der Sammlung enthält auch einzelne Dokumente, die unter der Kategorie der Gemeinde- und Organisationsakten eingeordnet oder als Varia bezeichnet wurden.

Die Unterlagen in der Nachlasssache und der Wiedergutmachunganspruche gegen das Deutsche Reich waren sehr ungeordnet. Es gibt mehrere Akten, die sich thematisch und zeitlich überschneiden oder die selben Unterlagen enthalten, was von der

[1] In *den Central Zionist Archives* ist die Sammlung Egon Michael Zweig unter der Signatur A130 verzeichnet (siehe internet: www.zionistarchives.org.il/ZA/Site/pTikSeek.aspx?PageId=23&Seek=D).
[2] Gemäß der Liste der Sammlung Egon Michael Zweig in den *Central Zionist Archives* verblieben dennoch zahlreiche Akten mit Material zur IKG Wien und jüdischen Organisationen im dortigen Bestand.

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

Tatsache herrührt, dass die Sammlung Dokumente von verschiedenen Familienangehörigen enthält, die sich parallel mit denselben Forderungen befassten.

September 2008

GENEALOGISCHE DATEN ZU DEN NACHKOMMEN VON SIGMUND M. ZWEIG[3]

1º Sigmund Menachem Zweig: geb.: 2.9.1845 in Prossnitz, gest.: 7.4.1910 in Olmütz,
Beruf: Barchentfabrikant in Prossnitz, dann Malzfabrikant in Olmütz

- 1. Heirat am 31.12.1872 in Nachod mit Karoline Doctor, geb. 20.10.1853 in Nachod, gest.: 28.1.1874 in Prossnitz (Tochter von Rosalie Finkund Hermann S. Doctor)
  - 2º Otto Zweig: geb. 11.1.1874 in Prossnitz, gest. nach Okt 1942 in Treblinka
    Beruf: Malzfabrikant in Olmütz
    Heirat am 18.12.1898 in Olmütz mit Anna Briess, geb. 2.2.1876 in Olmütz, gest. nach Okt 1942 in Treblinka (Tochter von Charlotte Bass und Ignaz Briess)
    - 3º Rudolf Zweig: geb. 22.3.1900 in Olmütz
- 2. Heirat am 1.8.1876 in Nachod mit Josephine Doctor, geb. 28.7.1856 in Nachod, gest. 28.4.1930 in Wien Prossnitz (Tochter von Rosalie Finkund Hermann S. Doctor)
  - 2º Egon Mechol Arjeh Zweig: geb: 21.7.1877 in Olmütz, gest. März 1949 in Jerusalem
    Beruf: Beamte des jüdischen Nationafonds in Jerusalem
    Heirat am 12.11.1911 in Wien mit Luise Lea Engel, aus Wien (Tochter von Theresia Kornfeld und Bernhard Dow Engel)
    - 3º Elieser Menachem Zweig, geb. 16.12.1913 in Wien
      Heirat mit Sophie
    - 3º Jehudith Channah Zweig, geb. 1.5.1915 in Wien
      Heirat mit Samuel Katinka (geb. 1914)
      - 4º Michael Doron Katinka
    - 3º Mirjam Elischewa Zweig, geb. 15.9.1916 in Wien
      Heirat mit Beckmann
  - 2º Felix Zweig: geb. 23.10.1879 in Olmütz, gest. 1939 im Gefängnis in Olmütz
    Beruf: Malzfabrikant in Olmütz
    Heirat mit Trude
  - 2º Hilda Zweig: geb. 14.1.1886 in Olmütz
    1. Heirat 1911 in Salzburg mit Walter Herschmann, geb. 3.3. 1885 in Saaz, gest. 1941 in Minsk
    2. Heirat am 26.7.1918 in Budapest mit Herbert Julius Rooz, geb. 16.6.1880 in Jassy, gest. 2.8.1924 in Meran
    - 3º Herbert Pavi Rooz, geb. 20.12.1919

[3] Die Angaben stammen von Hans Jantsch, Wien, einem Enkel der Schwester von Josephine Zweig-Doctor.

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

INHALTSVERZEICHNIS

VORFAHREN VON EGON ZWEIG

Archiv und persönliche Dokumente der Familie Zweig

EGON ZWEIG

Persönliche Sachen

Erbschaft

MALZFABRIK MARCUS ZWEIG'S SÖHNE

VERSCHIEDENE ANGEHÖRIGE DER FAMILIE ZWEIG

Korrespondenz

Felix Zweig

Hildegard Rooz (Schwester von Egon Zweig)

Louise (Lea) Zweig (Gattin von Egon Zweig)

Elieser Menachem Zweig, Judith Chana Katinka-Zweig, Miriam Elischewa Beckmann-Zweig (Kinder von Egon und Lea Zweig)

Weitere Verwandte

Fotos von Familienangehörigen u.a.

NACHLÄSSE FELIX UND OTTO ZWEIG

WIEDERGUTMACHUNGSANSPRÜCHE FAMILIE ZWEIG GEGEN DAS DEUTSCHE REICH

JÜDISCHE GEMEINDEN UND ORGANISATIONEN

Israelitische Kultusgemeinde Olmütz

Israelische Kultusgemeinde Wien - Allgemein

Israelische Kultusgemeinde Wien - Wahlen

Dokumente verschiedener jüdischer Vereinigungen

VARIA

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

VORFAHREN VON EGON ZWEIG

Archiv und persönliche Dokumente der Familie Zweig

97	Stammaum der Familie Zweig – Die Nachkommen von Moses (Josef) Zweig, angefertigt von Felix Zweig, Olmütz 1932 (Xeroxkopie und CD)	(1750-1932)
21	Familienarchiv I: - Briefe an Marcus und Netti Zweig in Prossnitz und einzelne Familiendokumente, 1832-1883 - Übersicht über Ausgaben von Marcus Zweig, 1861-1874 - Telegramme und Glückwunschbriefe an Marcus und Netti Zweig anlässlich ihres 50. Hochzeitstages, 1.Juni 1884 - Notizen Deutsch, deutsch in hebr. Schrift	1832 - 1884
22	Familienarchiv II: Briefe von Geschwistern, Nichten und Neffen etc. von Marcus Zweig an Marcus und Netti Zweig Enth.: Liste der verschiedenen Familienangehörigen und ihre Verwandtschaftsbeziehung Deutsch, deutsch in hebr. Schrift	1872 - 1903
23	Familienarchiv III: Briefe von Geschwistern, Nichten und Neffen etc. von Netti Zweig an Netti und Marcus Zweig Enth.: Listen der verschiedenen Familienangehörigen und ihre Verwandtschaftsbeziehung	1867 - 1903
24	Familienarchiv IV: Briefe der Kinder (Gustav Zweig, Moritz und Mary Zweig, Sigmund und Josefine Zweig, Ignaz und Sofie Zweig) und Enkel von Marcus und Netti Zweig an ihre Eltern respektive Grosseltern Enth.: Listen der einzelnen Kinder und Enkel	1867 - 1903
25	Familienarchiv V: Briefe der Kinder (Eduard und Melanie Zweig) und Enkel von Marcus und Netti Zweig an ihr Eltern respektive Grosseltern Enth.: Liste der Kinder von Eduard und Melanie Zweig	1864 - 1902
26	Familienarchiv VI: Briefe der Enkel Hönigsberg an ihre Grosseltern Marcus und Netti Zweig Enth.: Liste der Enkel Hönigsberg und ihrer Ehegatten	1881 - 1901, ohne Datum
27	Familienarchiv VII: Diverse Verträge und amtliche Urkunden von Marcus (Moses), seiner Kinder und der Firma Marcus Zweig's Söhne	1819 - 1884
28	Menus von Hochzeitsdinners (unklare Provenienz)	1896, 1904
29	Sterbeurkunden, Trauerreden und Todesanzeigen zum Tode von Marcus und Netti Zweig	1889, 1904, 1907
30	Quittung für Aktienankauf durch Sigmund Zweig für die zu gründende "Jüdische Colonialbank" in London	1898

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

31	Korrespondenz und Abrechnungen zwischen verschiedenen Angehörigen der Familie Zweig, das Familienhaus in Olmütz und dessen Renditen betr.	1911 - 1916
32	Jahrzeittabellen für die Jahre 1925-1974 von Bernhard und Therese Engel (Eltern von Lea Zweig), beide verstorben im April 1924 in Wien	1924
33	Todesanzeigen für Eduard Doctor, Wien (Bruder der verstorbenen Josefine Zweig-Doctor)	Juni 1926

EGON ZWEIG

Persönliche Sachen

34	Notizen, u.a. für eine Ansprache bei einer Versammlung in Budapest [wahrscheinlich von Egon Zweig]	16.8.1896, ohne Datum
35	Gedicht, verfasst von Egon Zweig	1897
36	Korrespondenz von Egon Zweig in Wien und anderen mit seinem Bruder Felix Zweig in Olmütz (meist stenografische Handschrift)	1903 - 1910, ohne Datum
20	Zahlungsaufforderung an E. Zweig zur Zahlung der Jüdischen Zeitung	1914
37	Provisorischer Ausweis für Palästina-Bürgschaft von Egon Zweig, mit Foto Engl., Hebr.	Okt. 1922
38	Korrespondenz von Egon Zweig mit dem Schriftsteller Dr. Gustav Adolf Frey in Kaiseraugst (Schweiz), Gedichte, Zeitungsartikel und Schriften (mit Widmung an Zweig) von Gustav Adolf	1925 - 1929
39	2 Sparkontenbücher der Barclays Bank von Egon Zweig	1933
40	Diverse Korrespondenz von Egon Zweig mit seinen Geschwistern	1936 - 1940
41	- Einzelne Postkarten an Egon Zweig - Leere Briefumschläge von der IKG Wien an Egon Zweig adressiert - Briefpapier von e. Zwig als Leiter des KKL-Versicherungs-departements Jerusalem in Wien	1913 - 1914, 1937 - 1938
42	Anerkennungsurkunde für Egon Zweig anlässlich seines 70. Geburtstags von seinen Verwandten, Freunden und Bekannten Hebr.	Juli 1947
43	Zeitungsartikel, von Egon Zweig verfasst: - *Warum beging Stefan Zweig Selbstmord?*, in: Jedioth Mitteilungsblatt – Alija Chadascha, Jhrg. 12, Nr.6 - *Mein Garten*, in einer deutschsprachigen israelischen Zeitung	 6.2.1948, ohne Datum
44	Aufstellung über die engste Familie von Egon Zweig (Eltern, Geschwister, Kinder), angefertigt von Hilda Rooz	ohne Datum

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

Erbschaft

45 Erbschaftsurkunden von Egon Zweig — 1949
Enth.: Bestätigung des Anrechts von Egon Zweigs Erben auf den Nachlass von Felix und Otto Zweig
Deutsch, Engl., Hebr.

46 Quittungen von den Gebühren an die Stadtverwaltung Jerusalem für Grundstücke der Familie Zweig — 1962 - 1964

47 Schätzung der Grundstücke aus der Erbschaft von Egon Zweig — 1965

MALZFABRIK MARCUS ZWEIG'S SÖHNE

48 Korrespondenz und Abrechnungen betr. Guthaben, Kapitalschuld und Überweisungen von Egon Zweig bei der Firma Marcus Zweig's Söhne, Olmütz — 1906 - 1920

49 Regulative, geschäftliche Dokumente der Firma Marcus Zweig's Söhne, Olmütz — [ca. 1910 - 20]

50 Abrechnung über die Guthaben und Konten von Egon Zweigs Kindern, Elieser Menachem, Judith Hanna und Miriam Zweig bei der Firma Marcus Zweig's Söhne, Olmütz — 1918 – 1920

51 Geschäftlicher Brief aus von einem Kunden in Malaga im Zusammenhang mit einer Schuld an die Firma Marcus Zweig's Söhne, Olmütz — Dez. 1939
Engl.

VERSCHIEDENE ANGEHÖRIGE DER FAMILIE ZWEIG

Korrespondenz

52 Verschiedene Briefe zwischen Angehörigen der Familie Zweig: — 1886 - 1914
- Otto, Egon und Felix an ihren Grossvater, 1886
- Felix mit Vater Sigmund Zweig, 1899-1907
- Gustav Zweig an seinen Bruder Sigmund Zweig, 1900
- Egon an seinen Vater Sigmund Zweig, 1902-1906
- Josefine an ihren Gatten Sigmund Zweig, 1906
- Hilde an ihren Vater Sigmund Zweig, 1906
- Feldpost von Otto Engel (Bruder von Lea Zweig) an seinen Vater Bernhard Engel, Wien, 1914
- Varia

53 Einzelne Postkarten und Briefe an Angehörige der Familie Zweig, Jerusalem — 1927 – 1952, 1971
Deutsch, Hebr.

Felix Zweig

54 Brief an Felix Zweig von seinen Vettern Stephan und Arthur betr. Bilder seiner Mutter — Okt. 1934

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

Hildegard Rooz (Schwester von Egon Zweig)

55 - Persönliche Dokumente und Korrespondenz besonders im Zusammenhang mit der Emigration nach Palästina — 1938 - 1940, 1947 - 1948, 1961
- Briefe von alten Bekannten in Europa, u.a. mit Informationen über das Schicksal von Rooz's Sohn und weiteren Bekannten, 1948, 1961

Louise (Lea) Zweig (Gattin von Egon Zweig)

56 Persönliche Dokumente: — 1949, 1964/65
- Bestätigung der Alija, 1949
- Certificate der Bank Leumi, 1964-1965

57 Diverse Briefe an Louise (Lea) Zweig, Jerusalem in persönlichen und familiären Angelegenheiten — 1952 - 1959

Elieser Menachem Zweig, Judith Chana Katinka-Zweig, Miriam Elischewa Beckmann-Zweig (Kinder von Egon und Lea Zweig)

58 Geburtsurkunden von Elieser Menachem, Judith und Miriam, ausgestellt 1962 von der IKG Wien (Originale und Photostate) — (1913 - 1916) 1962

59 Gratulationen zur Bar Mizwa von Elieser Zweig, alfabetisch geordnet — Dez. 1926

60 Brief betr. Bankkonten in London der Kinder von Egon und Lea Zweig [der Brief trägt die letzte Unterschrift von Egon Zweig vor seinem Tod] — Feb. 1949

61 Korrespondenz von Judith Katinka mit Etel Mandel, New York und anderen, den Unterhalt von Mandels Schwester Karolina Kertesz betr. — 1964 - 1967
Enth.: Finanzaufstellung des Unterhalts
Deutsch, Hebr., Ungarisch

62 Einzelne Bankbelege und Briefe der Bremer Landesbank zum dortigen Konto von Judith Katinka — 1966 - 1971

63 Persönliche Dokumente und Zeugnisse von Michael Katinka (Sohn von Judith) (Kopien) — 1947, 1952

Weitere Verwandte

64 - Zwei Hochzeitslieder, von Otto Engel (Bruder von Lea Zweig) verfasst — 1940
- Gedicht, unklare Provenienz

Fotos von Familienangehörigen u.a.

65 Großformatfotos von Verwandten — ohne Datum

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

66 - Verschiedene Verwandte in Europa und Israel (die meisten Fotos sind namentlich bezeichnet) — 1906 - 1945, ohne Datum
- Verwandte als Soldaten oder Offiziere im Ersten Weltkrieg
- Zionistische Aktivitäten in Europa
- Ort- und Landschaften

NACHLÄSSE FELIX UND OTTO ZWEIG

67 Urkunden, Bestätigungen, beglaubigte Übersetzungen etc. im Zusammenhang mit den Erbschaften von Felix und Otto Zweig (Originale, Kopien, Fotostate, angefertigt für einen der Anwälte der Familie Zweig) — 1939 - 1950

68 Korrespondenz von Egon Zweig mit seiner Schwester Hilde Rooz, Haifa und insbesondere mit dem Anwalt Hans Goldschmied in Olmütz, teils auch mit dem Bruder Otto Zweig in Olmütz in der Erbschaftssache von Felix Zweig — 1939 - 1941
Enth.: Abschrift und bestätigte Übersetzung der Beschlüsse der Nachlassverhandlungen betr. Felix Zweig in Olmütz, Nov. 1939
Deutsch, Engl., Tschechisch

69 Notizen, Zeitungsartikel und Korrespondenz unter den Geschwistern Zweig und mit dem Anwalt Hans Goldschmied (früher Olmütz, dann Haifa) in der Nachlasssache von Felix Zweig — 1940

70 Listen von Besitztümern und Bankkonten von Otto Zweig, teils Versicherungslisten, geschätzt von "arischen Sachverständigen" — 1940, 1967
Enth.: Liste von Wertsachen, angefertigt aufgrund des Berichtes eines Bekannten von Otto Zweig, 1967

71 Korrespondenz von Egon Zweig und Hilde Rooz, v.a. mit Anwälten, Behörden und Bekannten in der Nachlasssache Felix Zweig — 1940 - 1946
Enth.: Entlassung von Anwalt Hans Goldschmied als Vertreter Zweigs, Sept. 1944
Deutsch, Engl., Tschechisch, Hebr.

72 Korrespondenz zwischen Egon und Lea Zweig sowie Hilde Rooz mit der Witwe von Felix, Trude Zweig, mit Anwälten und mit Bekannten von Felix Zweig, die Nachlasssache von Felix Zweig betr. — (1940) 1945 - Sept. 1947,
Enth.: Aufstellung der Tätigkeit von Anwalt F.S. Perles (Tel Aviv) in der Angelegenheit Zweig – Rooz; Abschrift des Kaufvertrags (Zwangsverkauf) der Firma "Markus Zweig's Söhne" in Olmütz, 1940

73 Korrespondenz zwischen den Erben von Felix und Otto Zweig, sowie mit Anwälten in Israel, London und der Tschechoslowakei, die Erbschaft von Felix und Otto Zweig und insbesondere dessen wertvolle Bildersammlung betr. — 1947 - 1950
Enth.: - Liste der Bildersammlung von Otto Zweig
- Fotos der Villa von Otto Zweig
Deutsch, Engl., Hebr.

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

74	Korrespondenz zwischen den Erben von Felix und Otto Zweig sowie mit Anwälten, die Firma "Marcus Zweig's Söhne" in Olmütz, Immobilien und Bankkonten etc. betr., insbesondere auch im Zusammenhang mit dem Anspruch von Felix Zweigs Witwe Trude auf die Besitztümer Deutsch, Engl.	1945 - 1959
75	2 Briefe mit Schilderungen des Schicksals von Felix und Otto Zweig, geschrieben von ehemaligen Mithäftlingen im Gefängnis Olmütz und in Theresienstadt	1946, 1947
76	Korrespondenz, Unterlagen und Abschrift des Entscheides vom Gericht in Jerusalem, die Erbschaft eines Grundstücks in Israel betr., das Felix Zweig gehörte Enth.: Übersicht über Familienbeziehungen der Erben Deutsch, Hebr., Engl.	1944 - 1949
77	Korrespondenz zwischen den Erben Zweigs und Anwälten; Dokumente, Zeitungsartikel und Notizen, die Erbschaft der Firma "Marcus Zweig's Söhne" betr. Deutsch, Engl., Tschechisch	Nov. 1949 - 1952
78	Verschiedene Korrespondenz - vor allem von Hilda Rooz und Judith Katinka - mit Personen und Ämtern, den Verbleib von Otto Zweigs Haus und Wertsachen (v.a. Gemälde) betr., sowie anderen Unklarheiten in der Nachlasssache	1961 - 1970
79	Verschiedene Korrespondenz - vor allem von Hilde Rooz - mit Personen und Institutionen im Zusammenhang mit Nachforschungen über ehemalige Olmützer, die möglicherweise ihre Brüder kannten	1963 - 1965

WIEDERGUTMACHUNGSANSPRÜCHE FAMILIE ZWEIG GEGEN DAS DEUTSCHE REICH

80	Korrespondenz zwischen den Familienangehörigen Zweig mit Anwälten und Zeugen im Zusammenhang mit den Rückerstattungsansprüchen der Familie Zweig gegen das Deutsche Reich für die Firma "Marcus Zweig's Söhne", Olmütz und die Besitztümer von Felix, Otto, Anna und Rudolf Zweig Enth.: Abschrift der "Anmeldung von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen der Familie Zweig gegen das Deutsche Reich", 1958; Liste der eingereichten Dokumente, 1961	(1947-) 1958 - 1961
81	Dokumente und Korrespondenz im Zusammenhang mit der Rückforderung von Gemälden aus dem Besitz von Otto Zweig	1947 - 1965
82	Rückerstattungsansprüche der Familie Zweig gegen das Deutsche Reich auf Bankkonten und andere Guthaben von Felix, Otto, Anna und Rudolf Zweig in Prag und Olmütz	1959 - 1966
83	Korrespondenz der Familie Zweig mit dem Landesgericht und den Wiedergutmachungsämtern in Berlin	1960 - 1965

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

84a-b	Allgemeine Korrespondenz zwischen den Familienangehörigen Zweig, mit verschiedenen Ämtern und Zeugen, die Wiedergutmachungsansprüche auf die Besitztümer von Felix, Otto, Anna und Rudolf Zweig betr. Enth.: Korrespondenz mit einem ehemaligen Angestellten der Firma "Marcus Zweig's Söhne", Olmütz	1961 - 1973, ohne Datum
85	Korrespondenz unter den Familienangehörigen Zweig, mit Zeitzeugen, die Otto und Felix Zweig in Olmütz kannten sowie mit Ämtern; Notizen und Zeitungsausschnitte im Zusammenhang mit den Gemälden und anderen Wertsachen, insbesondere aus dem Besitz von Otto, Anna und Rudolf Zweig, sowie den gerichtlichen Entscheid betr.	1961 - 1973, ohne Datum
86	Beschlüsse in den Rückerstattungsansprüchen der Familie Zweig gegen das Deutsche Reich	1966, 1969
87	Einige Korrespondenz der Familie Zweig mit der Kanzlei der Advokaten P.Freund / E.A.Iskin in Jerusalem, die Rückerstattungssache betr.	1966 - 1969

JÜDISCHE GEMEINDEN UND ORGANISATIONEN

Israelitische Kultusgemeinde Olmütz

88	- Schlusssteinlegung und Einweihung der Synagoge in Olmütz, 1897 - Bericht über die Entwicklung der Gemeinde Olmütz, 1909	1897 - 1909

Israelische Kultusgemeinde Wien - Allgemein

1	Differenzposten aus den Etat-Voranschlägen für 1901 und 1902	1901-1902
2	Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben (inkl. der unter Verwaltung der IKG stehenden Fonds und Anstalten)	1904
18	Akt der Advokaturskanzlei Dr. R. Fassels betreffend den von Dr. Daniel Fink angestrengten Ehrenbeleidigungsprozess gegen Dr. A. Stern (Präsident der IKG Wien) und Dr. A. Berger (Vorstandmitglied der IKG)	1905
3	Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben: Abschnitt B (Unterrichtsangelegenheiten)	1907
4	Bericht des Vorstandes der IKG über seine Tätigkeit in den Jahren 1908/09	1908-1909
5	Bezirkskommission des III. und XI. Bezirks der Israelitischen Kultusgemeinde Wien: Verzeichnis der Mitglieder, Korrespondenz, Notizen	1913-1915

Israelische Kultusgemeinde Wien - Wahlen

6	Kultuswahl im Jahr 1900: Zeitungsartikel, Flugblätter	1900

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

7	Kultuswahl im Jahr 1902: Stimmzettel, Flugblätter, Gemeindepogramm der Wiener Zionisten, Wahlaufruf der Zionisten, Kritik am Ablauf der Wahlen, Notizen	1902
8	Kultuswahl im Jahr 1904: Programm des Wahlkomitees, Flugblätter, Stimmzettel, Notiz	1904
9	Kultuswahl im Jahr 1906: Programm des Wahlkomitees, Flugblätter, Stimmzettel, Plakate, Briefe, Notizen	1906
10	Anfechtung der Kultuswahl 1906 seitens des zionistischen und oppositionellen Wahlkomitees: Briefe, Zahlungsauftrag	1906-1908
11	Kultuswahl im Jahr 1910: - Offizielles (Stimmzettel, Flugblätter) - Oppositionelles (Briefe, Flugblätter) - Korrespondenz - Notizen	1910
12	Antrag an das "Hohe Haus", Konzepte und Notizen bezüglich einer Wahlrechtsreform für die Wahlen zum Gemeindevorstand der IKG Wien und die damit verbundene Reform der Gemeindesteuern	ohne Datum

Dokumente verschiedener jüdischer Vereinigungen

19	Regierungsvorlage für Gesetze, die Wahlen in die Reichsvertretung betr.	1906
89	Einladung zu einer Besprechung des Jüdischen Nationalvereins, Wien [Egon Zweig war dort Landtagsabgeordneter]	Feb. 1907
13	Jüdischer Volksrat Wien - Korrespondenz - Einladungen, Notizen, Scheckkontoauszüge	1912 - 1914
14	Einladungen zur ordentlichen Generalversammlung des Israelitischen Bethaus-Vereins "Beth Hachneseth"	1912, 1914
15	Brief vom Zionistischen Zentralverein an E. Zweig	1913
16	Spendenaufruf vom "Kuratorium zur Fürsorge armer kranker Juden"	ohne Datum
90	Erste Nummer des zionistisch, religiösen Bulletins *Zukunft* (Steindruck)	ohne Datum

VARIA

91	Urkunde über die Errichtung des ersten "Deutschen Hauses" in Protznitz durch den "Deutsch politischen Verein"	Okt. 1894
17	Verzeichnisse der Ergebnisse der Volkszählung vom 31.12. 1900 für Galizien (Konzept)	1900
92	Karte vom Stadtteil Talpioth in Jerusalem mit Markierung aller Parzellen Engl.	[1. Hälfte 20. Jhdt.]

https://collections.ushmm.org

https://collections.ushmm.org
Contact reference@ushmm.org for further information about this collection

93	Andre Schwarz-Bart, *Der Letzte der Gerechten.* [abgedruckt als Fortsetzungsroman in einer deutschsprachigen israelischen Tageszeitung; auch ersch. 1960 im Fischer Verl., Frankfurt a.M.]	[nach 1960]
94	*Olmützer Blätter – Für die kulturellen Belange der Olmützer und Mittelmährer. Mitteilungsblatt des Heimatverbandes Olmütz und Mittelmähren*, 10.-13.Jahrgang	1962 – 1965
95	Curt Riess, *Deutsch: Der Tragödie zweiter Teil*, in: Die Weltwoche, Zürich, Nr. 1734	3.2.1967
96	Handgeschriebene Musiknoten für deutsche Lieder	ohne Datum

https://collections.ushmm.org